



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43q  
Signatur: Cent. VI, 43q

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

anuolenden beken sich zu dem herzen das ist von sunden  
 zu puschwertichait von den lasten zu den tugenden  
 wider böß gemonh zu guten gwanhanten von bösen  
 siten zu guten siten und desgleich in allen dingen ver-  
 wandeln si sich und vernewen si sich // Dye andern be-  
 ken sich in das hertz das ist si vleszen sich got zu lieben  
 aus gancem herzen und selen und sich aller fremder  
 liebe zu entlahn und dazim stetdleich zu nemen  
 und kömen in haimleichait gotes // Die dritten beken  
 sich zu dem herzen das ist das si begimlen auffzue-  
 fchet ader. c. haben und enzuecht werden in den  
 betrachtung andechtiger ding und empfinden die  
 süßichait die got beant hat den die in lieben und  
 anstien hie in geden das si hoffen daz ewdleich zu be-  
 fien und zu messen // Daz auß vernym best wer  
 sich warleich zu got bett ader mit die oym mal ir-  
 hend gelassen haben und dem mit mit nachkommen sind  
 mit geschickht zu nemen das reich gotes und wer  
 in vast wegret deri weg nie erkannet dan so si  
 en haben lemt extemieren und dem mit nachkömend  
 der da wuf den willn fens hyn und tüt des mit der  
 macht sich härter straff würdig und kumpt teuff  
 in die ewig pein in der vatter leben Band machai

27